

Zehntausende müssen in Puerto Rico fliehen

San Juan. Wegen eines brüchigen Staudamms in Puerto Rico haben die Behörden rund 70.000 Menschen angewiesen, ihre Häuser zu verlassen. Infolge heftiger Regenfälle durch den Hurrikan »Maria« war am Damm von Guajataca im Nordwesten der Insel am Freitag nachmittag (Ortszeit) ein Überlauf gebrochen und hatte Überschwemmungen ausgelöst. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318794.zehntausende-muessen-in-puerto-rico-fliehen.html>